

Hilfe für Deutschlands Gastronomen:

Finanzielle Entschädigungen aufgrund von Betriebsschließungen durch Corona

Das könnt ihr mit uns erreichen:

- ✓ Im besten Fall eine Entschädigung, die eure **finanziellen Ausfälle fair kompensiert** (Maßstab anhand eines durchschnittlichen Monats vor Corona).
- ✓ Wir gehen **gegen Bund, Länder und Kommunen** vor und setzen eure Rechte, z.B. aus dem Bundesinfektionsschutzgesetz und anderen öffentlich-rechtlichen Erstattungsansprüchen durch.
- ✓ Wenn ihr keine Rechtsschutzversicherung habt, übernimmt ein Prozessfinanzierer sämtliche Prozesskosten. Im Erfolgsfall fällt ein Teil der Entschädigungssumme als Provision für den Finanzierer an.
- ✓ Im schlechtesten Fall erhaltet ihr keine Entschädigung, müsst aber auch nichts bezahlen.

Das ist unser Angebot:

Wir machen eure Ansprüche für **alle finanziellen Ausfälle geltend**, die euch aufgrund der Corona-bedingten Betriebsschließungen und Einschränkungen entstanden sind.



Ihr habt kein finanzielles Risiko:

- Wenn ihr eine eintrittspflichtige Rechtsschutzversicherung habt, sorgen wir dafür, dass sie zahlt.
- Falls ihr keine eintrittspflichtige Rechtsschutzversicherung habt, übernimmt unser Prozessfinanzierer vollständig die Kosten eures Verfahrens. Lediglich im Erfolgsfall müsst ihr einen Teil des gewonnenen Anspruchs abgeben.



Ihr habt minimalen Aufwand:

- Ihr folgt den unten genannten Schritten – alles Weitere übernehmen wir. Wir halten euch immer auf dem Laufenden und kommen auf euch zu, wenn eine Entscheidung nötig ist.

Rechenbeispiel

Einnahmen-Ausfall durch angeordnete Betriebsschließung i.H. von **90.000 €**.

MIT RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

Im besten Fall:

Entschädigung i.H. von **100 % = 90.000 €**

OHNE RECHTSSCHUTZVERSICHERUNG

Im besten Fall:

Entschädigung i.H. von **100 % = 90.000 €**

abzüglich 30 % für Prozessfinanzierer =
90.000 € - 27.000 € = **63.000 €**

Drei wichtige Fakten

1. Eine Prozessdauer von 2 – 3 Jahren ist nicht auszuschließen.
2. Im Erfolgsfall erhält ein Prozessfinanzierer zu 35 % der Entschädigungssumme. Dafür trägt er euer gesamtes Verfahrensrisiko.
3. Eine Senkung der Miete oder anderer Dauerbelastungen wird es voraussichtlich nicht geben.

So geht ihr vor:

1. Schritt

Registriert euch unverbindlich unter nachfolgendem Link. Sobald wir eine relevante Anzahl von mindestens 1.000 Mitstreitern erreicht haben, geht es in die nächste Phase.

Infos & Anmeldung:

www.gansel-rechtsanwaelte.de/corona

2. Schritt

Ihr beauftragt uns ganz einfach per Online-Formular und gebt uns weitere Angaben zu eurem Betrieb, den Verlusten, etc. Wir unterstützen euch beim Ausfüllen des Online-Formulars mit unseren Partnern, um euren Schaden richtig zu ermitteln.

3. Schritt

Wir machen anschließend eure Ansprüche gegenüber dem Gegner geltend und erheben Klage – sofern es erforderlich ist. Über den Stand eures Verfahrens halten wir euch stets informiert.

Wer wir sind und was uns antreibt:

- Der **Bund der Gastfreundschaft** wurde im Zuge der Covid-19-Pandemie und den verheerenden Folgen des Lockdowns für die Gastronomie- und Hotelbranche von Johannes Riffelmacher, Koral Elci und Patrick Rüther gegründet. Ziel der Initiative ist es, die bunte Artenvielfalt im Gastgewerbe zu erhalten und gemeinsam Wege aus der Krise zu finden.
- **Gansel Rechtsanwälte** ist mit 290 Mitarbeitern/innen die größte Verbraucherschutzkanzlei Deutschlands. Als Legal-Tech-Unternehmen arbeiten wir 100% digital. Spezialisiert auf Massenschadensfälle kämpfen wir allein im Dieselskandal für mehr als 27.000 Geschädigte.



GanselRechtsanwälte.